

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Lohr a.Main

Az.: 14/11

P R O T O K O L L über die Dekanats-Synode des Evang.-Luth. Dekanatsbezirkes Lohr a.Main

Zeit und Ort: Freitag, 9. Mai 2025 – 18.00 Uhr
im Ulmer-Haus in Lohr a. Main

Thema: Wahl des Dekanats-Präsidiums und des Dekanatsausschusses

Tagesordnung:

Ab 18.00 Uhr Anmeldung mit Erhalt der Unterlagen, Ankommen, Imbiss
18.30 Uhr Begrüßung und Andacht im Ulmer-Saal
18.50 Uhr Einführung in die Aufgaben der Dekanatssynode sowie in den Ablauf; Feststellung der Beschlussfähigkeit
19:05 Uhr Beschluss über die Geschäftsordnung der Synode; Bildung eines Wahlausschusses
19:15 Uhr Vorbereitung der Wahl des Präsidiums der Synode: dafür sollen mind. 4 Vorschläge aufgestellt werden; persönliche Vorstellung der Kandidaten und Durchführung in geheimer Wahl
19:35 Uhr Einführung in die Aufgaben des Dekanatsausschusses; Beschluss über die Größe des Dekanatsausschusses
19:50 Uhr Bekanntgabe des Wahlergebnisses Präsidium
19:55 Uhr Vorbereitung der Wahl des Dekanatsausschusses: Nennung und Vorstellung von Kandidaten auf zwei Listen (6 Hauptamtliche, 8 Ehrenamtliche); Durchführung der Wahl in zwei geheimen Wahlgängen
20:30 Uhr Bestellung eines Schriftführers sowie eines Stellvertreters
20:40 Uhr Anträge und Sonstiges
20:55 Uhr Abschluss mit Lied, Gebet und Segen
Das Ende der Synode ist gegen 21.00 Uhr geplant.

Zu dieser Dekanats-Synode wurden alle 60 stimmberechtigten Mitglieder form- und fristgerecht geladen. Anwesend waren:

- 12 Stimmberechtigte von Amts wegen
- 34 Synodale
- 4 Berufene
- 1 Gast (nicht stimmberechtigt)

Die Dekanatssynode war somit beschlussfähig.



Verlauf der Synode:

Anmeldung mit Erhalt der Unterlagen, Ankommen, Imbiss

Die Dekanatssynode beginnt mit einem Imbiss von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Begrüßung und Andacht im Ulmer-Saal

Um 18:30 Uhr begrüßt Dekan Roth die Synodalen und beginnt die Synode mit einer kurzen Andacht. Er verliest die Verpflichtung und spricht einen Segen für die neue Dekanatssynode.

Einführung in die Aufgaben der Dekanatssynode sowie in den Ablauf; Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dekan Roth erläutert den Inhalt der bereitliegenden Kuverts und bittet um Prüfung der Unterlagen. Er führt in die Aufgaben der Dekanatssynode ein. Hierzu lässt er die Geschäftsordnung der Synode auf Seite 7 öffnen. Hier ist geregelt, wie oft die Dekanatssynode tagt, außerdem die Leitung der Dekanatssynode und der Schriftführer. Zu Seite 8, Punkt 5 erläutert Dekan Roth, dass die Berichte ein wichtiger Aspekt seien, denn die Synode solle eine Plattform sein, wo die Synodalen viele Informationen bekommen und in ihre Gemeinde weitertragen können. Zu Punkt 7 führt er aus, dass die Synode aus einem thematischen Teil (zum geistlichen Leben in den Kirchengemeinden) und einem Geschäftsordnungsteil (welcher u.a. die Berichte umfasst) bestehe. Punkt 8 regelt die Beschlussfähigkeit. Diese ist gegeben, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

Anhand der Teilnehmerliste, in der die anwesenden Synodalen per Unterschrift ihre Anwesenheit bestätigten, wird festgestellt, dass 50 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Gast anwesend sind. **Damit ist die Dekanatssynode beschlussfähig.**

Außerdem weist Dekan Roth auf die Aufgaben der Dekanatssynode hin (S. 4 f.) und hebt einzelne besondere Punkte hervor. Er erläutert, dass die Synode die Beschlussfassung zum Haushaltsplan auf den Dekanatsausschuss übertragen kann.

Beschluss über die Geschäftsordnung der Synode; Bildung eines Wahlausschusses

Die Synodalen erhielten mit der Einladung einen Entwurf der Geschäftsordnung für die Synodalzeit 2025–2031. Die Abstimmung über die Geschäftsordnung: Die Synode ist einstimmig mit der vorgelegten **Geschäftsordnung** einverstanden.

Zustimmung, dass die heutige **Protokollführung** Christina Köhler übertragen wird:
einstimmig

Für den **Wahlausschuss** werden vorgeschlagen und erklären sich bereit: Manuela Weber (Gemünden), Sabine Schroll (Bad Brückenau), Alexander Fischer (Heßdorf). Die Synode ist hiermit **einstimmig** einverstanden.

Vorbereitung der Wahl des Präsidiums der Synode, persönliche Vorstellung der Kandidaten und Durchführung in geheimer Wahl

Dekan Roth erläutert die Aufgaben des Präsidiums. Das Präsidium leitet die Synode und wird in deren Vorbereitung einbezogen. Die Mitglieder des Präsidiums sind qua Amt Mitglieder des Dekanatsausschusses. Dekan Roth bittet um mindestens vier Vorschläge.

Vorschläge:

- Martin Hentschel, Geroda

- Carolin Esgen, Lohr
- Hedda Coulon, Marktheidenfeld
- Helmut Neuf, Partenstein

Die Kandidaten stellen sich persönlich vor. Anschließend wird geheim gewählt.

Einführung in die Aufgaben des Dekanatsausschusses; Beschluss über die Größe des Dekanatsausschusses

Dekan Roth gibt eine Einführung in die Aufgaben des Dekanatsausschusses. Es werden verantwortungsvolle strukturelle Aufgaben anstehen wie Landesstellenplanung, Gebäudebedarfsplan und Veränderung der Dekanatsbezirke in Unterfranken. Außerdem sei es das Anliegen des DA, geistliche Impulse für das kirchliche Leben zu geben und dazu die Kooperation unter den Pfarreien zu vertiefen. Hinzu kämen laufende Aufgaben wie Finanzen, Planungen, Personalentscheidungen und landeskirchliche Themen. Den zeitlichen Umfang benennt er mit ca. sechs Sitzungen pro Jahr, gegebenenfalls eine bis drei Ausschuss-Sitzungen und eventuell ein halber Tag Klausur aus Anlass. Bei der Wahl werde auf eine gute Repräsentation der Regionen des Dekanats geachtet. Hierbei könne auch durch Berufungen noch etwas ausgeglichen werden. Andererseits betont Dekan Roth, dass die Mitglieder des DA keine Interessenvertreter ihrer Kirchengemeinde seien, sondern entscheiden sollen, was für das gesamte Dekanat das Beste ist. Anhand einer Landkarte weist er auf die einzelnen Regionen des Dekanats hin.

Zur Größe des Dekanatsausschusses weist Dekan Roth auf die Geschäftsordnung hin (II 1):

- Zusammensetzung: 4 geborene Mitglieder (Dekan als Vorsitzender, die beiden nicht ordinierten Präsidiumsmitglieder, der stellvertretende Dekan)
- Verhältnis zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen (die Anzahl der Ehrenamtlichen muss mind. die Hälfte der Mitglieder des DA betragen)
- Ein Mitglied muss unter 30 Jahren sein.
- Es können bis zu 5 weitere Mitglieder (vom DA) berufen werden.

Beschlussvorschlag des alten DA: So belassen wir bisher, also 5 Hauptamtliche, 5 Ehrenamtliche + Berufene.

Die Synode sollte erwägen, die Zahl der zu wählenden Hauptamtlichen von 3 auf 2 zu reduzieren. Dies wird vorerst offen gelassen bis zur Aufstellung der Kandidaten.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses Präsidium

Die geheime Wahl bringt folgendes Ergebnis hervor:

- Martin Hentschel: 37 Stimmen (gewählt)
- Carolin Esgen: 33 Stimmen (gewählt)
- Hedda Coulon: 18 Stimmen
- Helmut Neuf: 10 Stimmen

Die beiden gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Vorbereitung der Wahl des Dekanatsausschusses: Nennung und Vorstellung von Kandidaten auf zwei Listen (4 Hauptamtliche, 8 Ehrenamtliche); Durchführung der Wahl in zwei geheimen Wahlgängen

Vorschläge für die Hauptamtlichen werden gemacht. Folgende Hauptamtliche erklären sich bereit:

- Pfarrer Sebastian Roth
- Pfarrerin Barbara Weichert
- Pfarrer Niels Hönerlage
- Pfarrerin Marina Rauh

Dekan Roth bittet um Zustimmung, dass nur 2 Hauptamtliche gewählt werden:

Abstimmung: Mehrheitlich einverstanden (49 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Vorschläge für die Ehrenamtlichen werden gemacht. Folgende Ehrenamtliche erklären sich bereit:

- Alexander Fischer (Heßdorf)
- Helmut Neuf (Partenstein)
- Hedda Coulon (Marktheidenfeld)
- Arved Meyer (Burgsinn)
- Andrea Müller (Mittelsinn)
- Manuela Weber (Gemünden)
- Daniel Alt (Bad Brückenau)
- Kathrin Crefeld (Hammelburg)

Dekan Roth gibt den Vorschlag zur Abstimmung, ob 4 oder 3 Ehrenamtliche gewählt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich für 4 Ehrenamtliche (48 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Es wird geprüft, ob es eine Person unter 30 gibt. Das ist nicht der Fall.

Die Ehrenamtlichen stellen sich vor.

Die Wahl der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen wird in zwei geheimen Wahlgängen durchgeführt.

Bestellung eines Schriftführers sowie eines Stellvertreters

Abstimmung über die Schriftführerin: Christina Köhler → einstimmig

Abstimmung über die stellvertretende Schriftführerin: Andrea Müller → einstimmig

Anträge und Sonstiges

Robert Augustin informiert über den Glaubenskurs in Hammelburg: Referent ist morgen zu Infonachmittag im Gemeindehaus in Hammelburg.

Dekan Roth gibt drei Hinweise:

- Der nächste Termin der Dekanatssynode ist am Samstag, den 15.11., in Hammelburg, 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Er bittet um zuverlässiges Kommen.
- Wahlen zur Landessynode 2026-2032: Hierfür werden bis Juli Kandidaten gesucht. Es kann jeder kandidieren, der zum Kirchenvorstand wählbar ist.
- Der neue DA bleibt anschließend noch für ein Foto und Terminfindung da.

Dekan Roth bittet die Synodalen um Einrichtung der ELKB-Mailadresse.

Carolin Eszen weist hin auf einen Vortrag zum Thema Ethik am 31. Mai 2025, Flyer liegen aus.

Ergebnisse der Wahl des Dekanatsausschusses

Als Hauptamtliche wurden gewählt:

- Pfarrer Sebastian Roth: 46 Stimmen (gewählt)

- Pfarrerin Barbara Weichert: 33 Stimmen (gewählt)
- Pfarrerin Marina Rauh: 10 Stimmen
- Pfarrer Niels Hönerlage: 8 Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Als Ehrenamtliche wurden gewählt:

- Daniel Alt (Bad Brückenau): 38 Stimmen (gewählt)
- Hedda Coulon (Marktheidenfeld): 32 Stimmen (gewählt)
- Manuela Weber (Gemünden): 31 Stimmen (gewählt)
- Arved Meyer (Burgsinn): 28 Stimmen (gewählt)
- Alexander Fischer (Heßdorf): 23 Stimmen
- Kathrin Crefeld (Hammelburg): 17 Stimmen
- Helmut Neuf (Partenstein): 15 Stimmen
- Andrea Müller (Mittelsinn): 9 Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Dekanatsausschuss setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Dekan Till Roth und stv. Dekan Robert Augustin (geborene Mitglieder)

- Präsidium: Martin Hentschel und Carolin Eszen
- Weitere 2 gewählte ordinierte Mitglieder: Pfr. Sebastian Roth, Pfr.in Barbara Weichert
- Weitere 4 gewählte nicht ordinierte Mitglieder: Daniel Alt, Hedda Coulon, Manuela Weber, Arved Meyer

Der wie oben gebildete (vorläufige) DA hat die Möglichkeit, bis zu 5 weitere Personen in den DA zu berufen.

Abschluss mit Lied, Gebet und Segen

Dekan Roth dankt allen, die die Synode vorbereitet haben, außerdem Mark Genzel für die musikalische Begleitung und allen Synodalen fürs Kommen.

Geistlicher Abschluss mit Gebet, Vaterunser und Segen gegen 21:00 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Lohr a. Main, 9. Mai 2025

Kenntnisnahme (2 Mitgl. des D-Präsidiums – § 18 DBO)

Christina Köhler
Schriftführerin

Till Roth
Dekan

Martin Hentschel
Mitgl. des Präsidiums